



Infothek der Zukunft

Prämissen für die Infothek von morgen

Fachtagung Information-Dokumentation, Bern, 30. Juni 2015

Was ist der Mehrwert, der sich aus einem Infotheken-Besuch ergibt? Wie könnte die Infothek neu belebt werden? Wie würde die Infothek aussehen, wenn sie auf der grünen Wiese gebaut werden würde? Mit solchen Fragen ist der Kanton Zürich ins Vorprojekt gestartet und hat Wünsche, Bedürfnisse und Ideen zur Infothek der Zukunft zusammengetragen.

Aus dieser Wunschliste haben sich elf Prämissen für die Neugestaltung der Infotheken herauskristallisiert. Diese Kernaussagen entsprechen einem Idealbild. Sie stiften Orientierung, weisen den Weg und bilden das gedankliche Gerüst, das aus folgenden Komponenten besteht: „Service“, „Mensch“, „Information und Präsentation“, „Technik“ und „Raum“.

Der Service

- I. Die Infothek ist offen und für alle da. Sie ist niederschwellig, gratis und unverbindlich zugänglich.
- II. Die Infothek ist *der* Treffpunkt für Beruf, Arbeit und Laufbahn. Sie ist die Visitenkarte des biz und das biz erscheint gegen aussen als Marke.
- III. Die Dienstleistungen in der Infothek sind zielführend. Kunden erhalten Rundum-Unterstützung von der Information über die Beratung bis hin zur Realisierung.
- IV. Die Zielgruppen der Infotheken sind primär Jugendliche und Erwachsene in Übergängen. Die Infothek dient aber auch zur Information der Berufsberatenden.

Der Mensch

- V. In der Infothek findet reale, soziale Interaktion statt, die für Übergänge im beruflichen Kontext relevant ist.

Die Information und Präsentation

- VI. Informationen werden zunehmend zentral bewirtschaftet. Die Infothek profitiert davon und konzentriert sich auf kundenspezifische Bedürfnisse.
- VII. Papiermedien und digitale Medien ergänzen sich und bilden eine Einheit.
- VIII. Die Infothek schafft Ordnung und Übersicht in der Berufs- und Bildungswelt. Die Informationsvermittlung ist einfach, intuitiv und orientierungsstiftend.
- IX. In der Infothek wird die Berufs- und Bildungswelt konkret erfahr- und erlebbar. Durch Events werden aktuelle Themen attraktiv vermittelt.

Die Technik

- X. Die Infothek ist multimedial inspirierend. Medienkompetente Beratende instruieren Kunden bei der Anwendung der technischen Hilfsmittel.

Der Raum

- XI. Die Infothek ist ein flexibel nutzbarer, multifunktionaler Raum. Beratungskojen, Arbeitsinseln, Themenregale, Bildschirme, Veranstaltungsräume werden je nach Bedarf bespielt.

Grundsatzfragen wurden im Kanton Zürich beantwortet, konkrete Fragen zur Umsetzung werden sich im Laufe des Projektes noch stellen. Die Prämissen dienen als Basis für die Projektorganisation. Sieben Teilprojekte zu spezifischen Fragestellungen sind ableitbar:

Information: Was braucht es für welche Zielgruppen?

Präsentation: Wie werden Informationen dargestellt und vermittelt?

Technik: Wie wird was technisch umgesetzt?

Events: Was wird in der Infothek wie angeboten?

Beratung: Was bieten wir in der Infothek an, wie setzen wir es um?

Realisierung: Was braucht das Publikum für die Verwirklichung seiner Ziele?

Raum: Wie wird der Raum den vielfältigen Anforderungen gerecht?